

[AsysWiki-Startseite](#)

verwandte Themen

[Erweiterte Filterbedingungen](#), [Datenbereichssuche](#), [Datumsfelder](#), [Ankreuzfelder](#)

Suchmaske



Diese Seite enthält allgemeine Bedienungshinweise zu Suchmasken. Diese Hinweise gelten für alle Suchmasken, welche sich aus dem Navigationsbaum heraus öffnen lassen. In Einzelfällen können ggf. Abweichungen vorkommen.

Es gibt auf weiteren Masken (z.B. bestimmten Funktionsmasken) ebenfalls die Möglichkeit, nach Datensätzen zu suchen. Dieses Masken sind aber keine Suchmasken im hier behandelten Sinne.

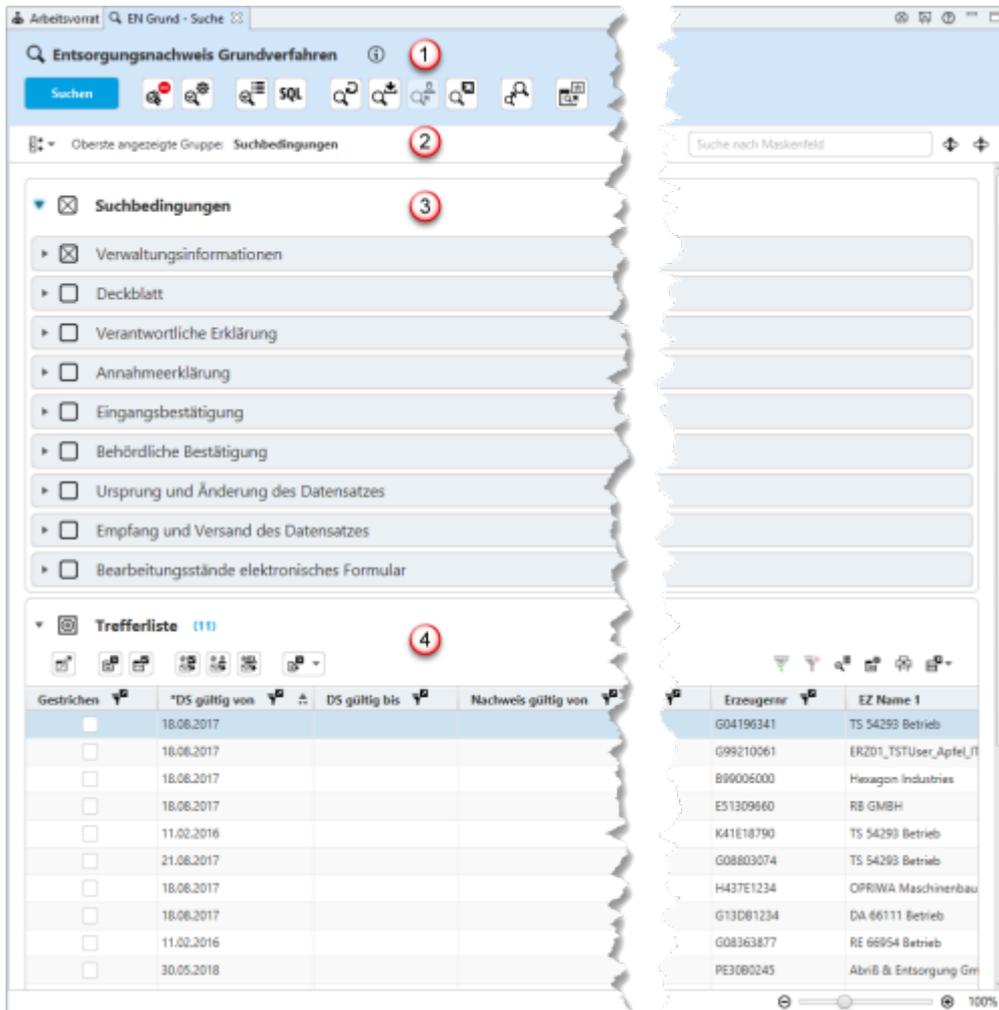
Damit Sie eine Suchmaske öffnen dürfen, müssen Sie für die zugehörige Anzeige- und Bearbeitungsmaske zumindest das **Leserecht** besitzen.

Grundlegender Aufbau

Die Suchmaske besteht aus vier Abschnitten:

1. Kopfbereich
2. **Navigationszeile**
3. **Suchbedingungen**
4. **Trefferliste**

Die nachfolgende Abbildung illustriert diesen Aufbau am Beispiel der Suchmaske für den Entsorgungsnachweis im Grundverfahren, nachdem eine Suche ausgeführt wurde:



Wird eine Suchmaske aus dem **Navigationsbaum** heraus geöffnet, so wird der **Abschnitt der Suchbedingungen** aufgeklappt und der Abschnitt der **Trefferliste** immer geschlossen angezeigt.

Sobald die Suche ausgeführt wird, wechseln die beiden Abschnitte ihren Zustand: Der Abschnitt der Suchbedingungen wird geschlossen und der **Abschnitt der Trefferliste** wird aufgeklappt.

Sie können die beiden Abschnitte aber auch jederzeit per Mausklick öffnen oder schließen. Hierzu klicken Sie in die jeweiligen Überschriftenzeile des Abschnitts.

Kopfbereich (1)

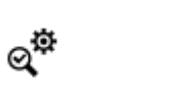
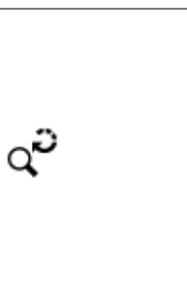
Der Kopfbereich der Suchmasken enthält:

1. Eine Überschrift: Jede Suchmaske enthält in der Überschrift das Icon der Suchmaske  gefolgt vom Namen der Maske.
2. Einen kurzen Erläuterungs- und Anweisungstext zu Zweck und Gebrauch der Maske, der als  Tooltip erscheint, wenn die Maus über dem Info-Symbol verharret.
3. Wurde eine gespeicherte Suche geladen, erscheint der Text 'Geladene Suche:' gefolgt vom Namen, unter dem die Suche gespeichert wurde.
4. Eine Zeile mit Buttons zu Funktionalitäten auf der Suchmaske.

Buttonzeile des Kopfbereichs

In der Buttonzeile werden Schaltflächen mit Funktionalitäten zur Suchmaske angeboten, die für die Suchmaske als ganzes gelten und nicht für eine Gruppe oder Einzelangabe.

Die Buttonzeile bietet die Funktionalitäten:

Schaltfläche	Bezeichnung	Erläuterung
	Suchen	Die Schaltfläche startet die Suche (Mehr) (Tastaturshortcut: Strg+F).
	Alle Suchbedingungen löschen	Die Schaltfläche löscht alle Suchbedingungen (Mehr) (Tastaturshortcut: Strg+Entf).
	Suchmaske auf Standardsuchbedingungen zurücksetzen	Die Schaltfläche setzt die Suchbedingungen auf die Standardeinstellungen zurück (Mehr) (Tastaturshortcut: Alt+Entf).
	Alle Suchbedingungen anzeigen	Die Schaltfläche öffnet einen Dialog zur Anzeige der aktuellen Suchbedingungen (Mehr) (Tastaturshortcut: Strg+F8). Die jeweils rechte Variante des Buttons signalisiert, dass es in der Trefferliste einen Listenfilter auf mindestens eine Spalte gibt. Die Varianten der unteren Reihe des Buttons signalisieren, dass für die Maske ein Lesefilter konfiguriert ist.
	Suchbedingungen als Structured Query Language (SQL) anzeigen	Die Schaltfläche zeigt die aktuelle Suche als SQL-Statement an (Mehr) (Tastaturshortcut: Alt+F8).
	Suche laden	Die Schaltfläche öffnet einen Dialog zur Auswahl einer gespeicherten Suche (Mehr). Der Button ist deaktiviert, wenn Ihnen auf der Maske keine abgespeicherten Suchen zur Verfügung stehen. Zur Suche nach gespeicherten Suchen siehe Hauptmenü->Recherche->Gespeicherte Suchen
	Suche speichern	Die Schaltfläche öffnet einen Dialog zur Speicherung der aktuell in der Maske enthaltenen Suche (Mehr).
	Suche weitergeben	Die Schaltfläche öffnet einen Dialog zur Einstellung der Nutzerkreise, welche die Suche ebenfalls verwenden dürfen (Mehr). Die Schaltfläche ist nur aktiv, wenn Sie die Suche zuvor geladen haben und das recht besitzen, Suchen weitergeben zu dürfen.
	Suche exportieren	Die Schaltfläche öffnet einen Dialog für den Export der aktuell in der Maske enthaltenen Suche (Mehr). Zum Import exportierter Suchen siehe Hauptmenü->Extras->Suchen importieren

Schaltfläche	Bezeichnung	Erläuterung
	Suche in Datenbereichssuche überführen	Die zur Suchmaske gehörige Datenbereichssuche wird mit den in der Maske enthaltenen Suchbedingungen geöffnet (Mehr). Der Button erscheint nur in den Suchmasken der Hauptdatenbereiche, nicht jedoch in den Suchmasken abhängiger Datenbereiche ¹⁾ .
	Suchmaske in die Favoriten aufnehmen / aus den Favoriten entfernen	Die Suchmaske wird in die Liste der Favoritenmasken aufgenommen. Ist die Maske bereits in der Liste der Favoritenmasken enthalten, wird dies farbig hervorgehoben. Eine erneute Betätigung des Buttons entfernt die Maske aus den Favoriten.

Besonderheiten der Suchmasken Vorgang & Arbeitsschritt

Die Suchmasken für Voränge und Arbeitsschritte, die aus dem **Navigationsbaum** heraus geöffnet werden können, weisen im Kopfbereich eine Besonderheit auf:



Im Bereich rechts der Buttons befindet sich ein zusätzlicher Bereich mit Filteroptionen für die gesuchten Arbeitsschritte. Die Funktionalität entspricht Elementen zur Filterung des **Arbeitsvorrats** aber ohne die Filterung nach Fälligkeit. Der Abschnitt wird hier eingeblendet, weshalb einige Formulierungen nicht auf die Suchmaske, sondern nur den Arbeitsvorrat passen:

Filterung nach Zuständigkeit und Fälligkeit

Die Filterung der Arbeitsvorräte nach Zuständigkeit und Fälligkeit erfolgt im linken Block des Kopfbereichs.



Die Filterung nach Zuständigkeit und Fälligkeit wirkt auf **alle** Arbeitsvorratslisten unterhalb des Kopfbereichs. Ihre zuletzt vorgenommenen Filtereinstellungen werden beim nächsten Programmstart wieder hergestellt.

Diese Filterung kann kombiniert werden mit einer Filterung nach Schlüsselnummern (s. weiter unten).

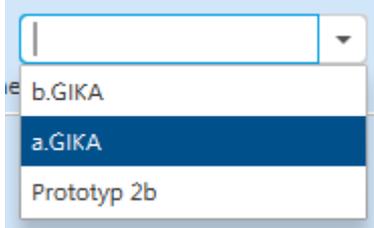
Mein Arbeitsvorrat
 ... und Arbeitsvorrat von:
 ... und Arbeitsvorräte meiner Arbeitsgruppe
 Soll-Datum: kein Filter
 Soll-Datum: Heute plus Tage

Option	Bedeutung	Erläuterung
Linke Seite: Filterung nach Zuständigkeit		
Mein Arbeitsvorrat	Es werden nur eigene Arbeitsschritte angezeigt.	Dies ist die Standardeinstellung. In den Arbeitsvorratslisten werden nur diejenigen Arbeitsschritte angezeigt, die Ihrem ASYS-Nutzernamen zugeordnet sind (Spalte 'VG/AS Bearbeiter'). Dabei ist es aber unerheblich, ob der jeweilige Vorgang, zu dem ein Arbeitsschritt gehört, Ihnen oder einem anderen Nutzer zugeordnet ist. Vorgänge enthalten daher ggf. abweichende Nutzerdaten.
...und Arbeitsvorrat von [...]	Zusätzlich zu Ihren eigenen Arbeitsschritten werden auch die Arbeitsschritte eines anderen Nutzers oder unpersönliche Arbeitsschritte einer Arbeitsgruppe angezeigt.	Diese Option erweitert die Ansicht des Arbeitsvorrates entweder - um die Arbeitsschritte eines Nutzers, mit dem Sie gemeinsam Mitglied einer Arbeitsgruppe sind ²⁾ oder - um die Arbeitsschritte, die nicht einem konkreten Nutzer einer Arbeitsgruppe, sondern statt dessen unpersönlich einer Arbeitsgruppe zugeordnet sind, in der Sie Mitglied sind. Zur Bedienung siehe die Erläuterungen nach dieser Tabelle.
...und Arbeitsvorräte meiner Arbeitsgruppe	Zusätzlich zu Ihren eigenen Arbeitsschritten werden auch die Arbeitsschritte aller anderen Nutzer angezeigt, mit denen Sie gemeinsam Mitglied einer Arbeitsgruppe sind.	Diese Option erweitert die Ansicht des Arbeitsvorrates um die Arbeitsschritte aller Nutzer, die Mitglied irgendeiner Arbeitsgruppe sind, der Sie ebenfalls angehören.
Rechte Seite: Filterung nach Zeit		
Soll-Datum: kein Filter	Das Soll-Datum wird nicht gefiltert.	Dies ist die Standardeinstellung. In den Arbeitsvorratslisten werden alle offenen Arbeitsschritte angezeigt.
Soll-Datum: Heute plus [...] Tage	Das Soll-Datum wird gefiltert.	Die Arbeitsvorratslisten zeigen nur Arbeitsschritte an, deren Soll-Datum (Spalte 'AS Soll-Datum') nicht um mehr Tage in der Zukunft liegt, als in dem zugehörigen Eingabefeld angegeben ³⁾ . Arbeitsschritte, die erst in weiterer Zukunft erledigt sein sollen, werden nicht angezeigt. Das Eingabefeld kann nur mit positiven ganzen Zahlen gefüllt werden. Kleinster erlaubter Wert ist 0 (= zeige nur heute fällige Arbeitsschritte an), größter erlaubter Wert ist 99999 Tage. Hinweis: Überfällige Arbeitsschritte, deren Soll-Datum in der Vergangenheit liegt, werden immer angezeigt.

Auswahl eines Nutzers oder einer Nutzergruppe

Für die Filterung des Arbeitsvorrates nach Zuständigkeit mit der Option '...und Arbeitsvorrat von [...]' muss ein Nutzer oder eine Nutzergruppe ausgewählt werden. Dazu gibt es zwei Alternativen:

1. **empfohlene Methode:** Wenn Sie den Button rechts im Eingabefeld der Zeile klicken, erscheint eine Auswahlliste der Nutzernamen und Nutzergruppennamen:



Wählen Sie den passenden Namen durch Linksklick aus. Der Filter wird automatisch aktiviert.

2. Klicken Sie die Option an und geben Sie den Namen des Nutzers oder der Nutzergruppe im Eingabefeld ein. Wichtig: Ein **Nutzername** ist nur vollständig, wenn hinter dem Login-Namen des Nutzer ein Punkt (.) gefolgt vom Standortkürzel eingegeben wird. Dabei kommt es nicht auf die Groß-/Kleinschreibung an. Ein **Nutzergruppename** ist immer ohne Standortkürzel.

Die zweite Methode wird nicht empfohlen, da mit jedem eingegeben Zeichen eine erneute Filterung durchgeführt wird und die Gefahr von fehlerhaften Eingaben hoch ist.

Navigationszeile (2)

Zwischen dem Kopf- und dem Detailbereich einer Maske befindet sich die Navigationszeile. Sie enthält (v.l.n.r.):

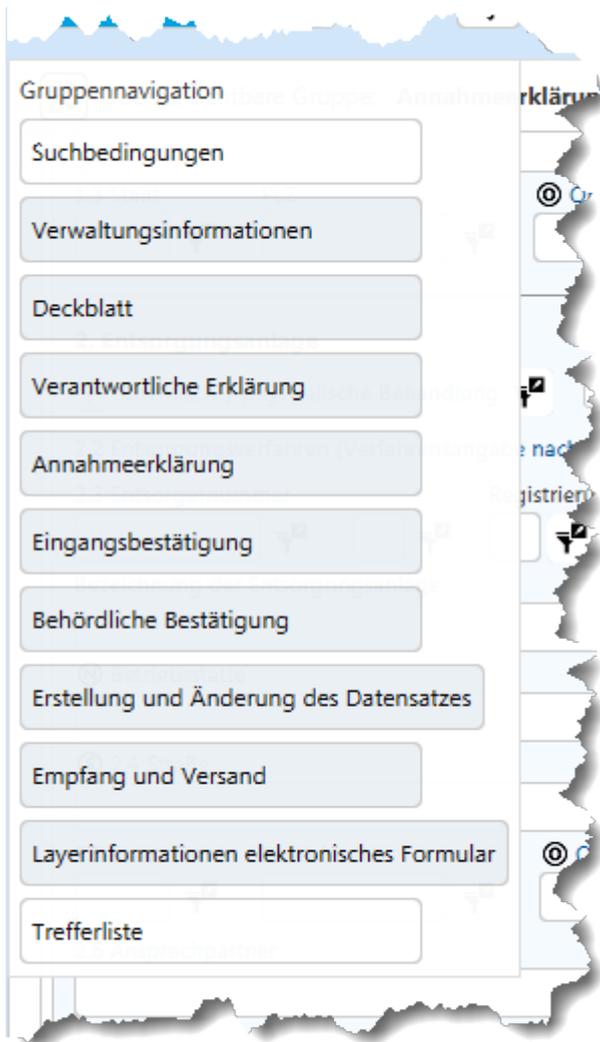
1. Einen Button, mit dem sich ein Menü zur Navigation durch die Gruppen der Maske einblenden lässt, wenn der Detailbereich mindestens zwei Gruppen enthält.
2. Eine Anzeige der Überschrift derjenigen Gruppe, die am weitesten oben im sichtbaren Bereich der Maske angezeigt wird (und deren Überschrift daher ggf. nicht sichtbar ist).
3. Ein Feld für die Suche nach Maskenfeldern.

Gruppennavigation

Masken, die mindestens zwei Gruppen⁴⁾ enthalten, besitzen ein Menü zur beschleunigten Navigation durch die Gruppen.

Das Menü wird durch Klick auf den Button Gruppennavigation  geöffnet.

Es öffnet sich ein Fly-Out-Menü mit je einem Button für jede Gruppe der Maske. Die Buttons sind entsprechend den Gruppenüberschriften beschriftet.



Das Menü schließt sich automatisch, wenn

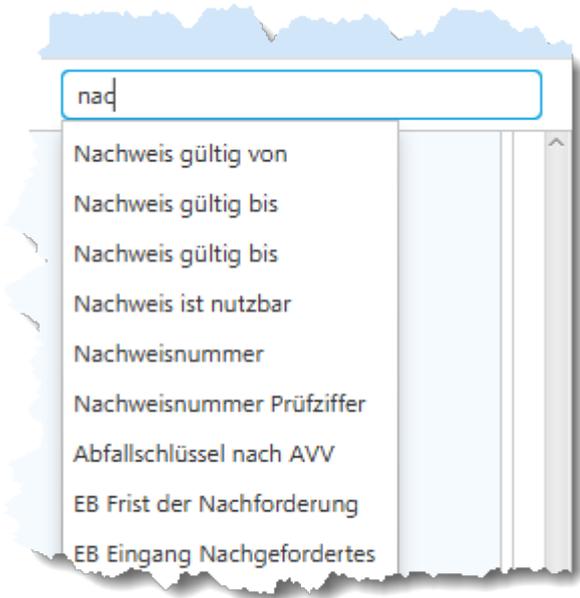
- außerhalb des Menüs geklickt wird oder
- ein Button des Menüs geklickt wurde oder
- die ESC-Taste gedrückt wird.

Wurde ein Button des Menüs geklickt, springt der sichtbare Ausschnitt zu der entsprechenden Gruppe in der Maske und die Gruppe wird automatisch geöffnet, falls sie geschlossen war.

Maskenfeldsuche

Auf Masken mit vielen Gruppen und/oder Gruppen mit vielen Einzelangaben können Sie nach dem Namen einer Einzelangabe suchen. Alle Einzelangaben haben im Kontext einer Maske einen eindeutigen Namen - dieser weicht häufig von der Beschriftung in der Maske ab!

In das Suchfeld kann ein beliebiger Teil des Namens einer Einzelangabe eingetragen werden. Ab dem dritten Zeichen schlägt die Suche alle Einzelangaben der jeweiligen Maske vor, in denen die eingegebene Zeichenkette enthalten ist.



Aus der Vorschlagsliste kann eine Einzelangabe mittels der Pfeil- und Enter-Tasten ausgewählt oder mit der Maus angeklickt werden. Der sichtbare Ausschnitt der Maske wird zu dem entsprechenden Feld bewegt und die Schreibmarke im Feld positioniert - enthält das Feld der Einzelangabe einen Inhalt, wird dieser markiert.

Kollektive Gruppenfunktionalitäten

Den Abschluss der Navigationszeile bilden zwei Buttons:

Schaltfläche	Bezeichnung	Erläuterung
	Alle Gruppen öffnen	Alle Gruppen im Bereich Suchbedingungen der Suchmaske werden geöffnet.
	Alle Gruppen schließen	Alle Gruppen im Bereich Suchbedingungen der Suchmaske werden geschlossen.

Abschnitt Suchbedingungen (3)

Der Bereich der Suchbedingungen enthält:

1. Die Überschriftenzeile der Suchbedingungen.
2. Eine oder mehrere Gruppen mit den Einzelangaben, für die Suchbedingungen eingegeben werden können.

Überschriftenzeile

Die Überschriftenzeile besteht aus der Überschrift 'Suchbedingungen'. Wird die Zeile geklickt, so wird der Abschnitt der Suchbedingungen minimiert bzw. aus dem minimierten Zustand wieder hergestellt.

Die Gruppen

Der Abschnitt der Suchbedingungen besteht aus mindestens einer Gruppe⁵⁾. Gruppen werden durch einen Klick in die Gruppenüberschrift aufgeklappt bzw. geschlossen. Die Reihenfolge der Gruppen ist vorgegeben und kann nicht verändert werden.

Hatten Sie eine bestimmte Suchmaske bereits einmal geöffnet, so merkt sich ASYS beim Schließen dieser Suchmaske den letzten Zustand der Gruppen und stellt ihn beim nächsten Aufruf der Suchmaske wieder her.

In der Überschrift jeder Gruppe befinden sich

- Ein **Icon** zur Anzeige, ob sich in der Gruppe mindestens eine Einzelangabe befindet, für die eine Suchbedingung eingetragen ist. Die Icons bedeuten:
 - : Die Gruppe enthält keine Suchbedingung.
 - : Die Gruppe enthält mindestens eine Suchbedingung.
- Die Überschrift der Gruppe.

Wird eine Gruppe aufgeklappt, können die vorhandenen Suchbedingungen eingesehen und bearbeitet werden.

Maskenfelder mit Suchbedingungen sind zu erkennen an:

- einer schwarzen Umrandung (leere Felder sind grau umrandet),
- dem Wert der für die Suche verwendet wird (bei [erweiterten Filterbedingungen](#) dem Text der Bedingung) und
- dem Filtericon neben dem Feld: 

Wird eine Gruppe aufgeklappt, werden alle ihre Einzelangaben angezeigt. Sie können für jede Einzelangabe eine Suchbedingung direkt in das Feld eintragen oder mehrere Suchbedingungen über die [erweiterten Filterbedingungen](#) definieren.



Haben Sie Suchbedingungen für mehrere Einzelangaben - egal ob von Ihnen eingegeben oder als Suchdefault vorgelegt - so werden diese Bedingungen untereinander mit **UND** verknüpft. In der Trefferliste werden Ihnen daher nur Daten angezeigt, die ALLE Suchbedingungen erfüllen!

Suchmasken für abhängige Datensätze

Suchmasken für Datensätze, die von übergeordneten Datensätzen abhängen, weisen einige Besonderheiten auf:

1. Für jede Ebene übergeordneter Datensätze enthält die Suchmaske eine zusätzliche Gruppe mit Einzelangaben, in welche Suchbedingungen für die entsprechende übergeordnete Datenebene eingetragen werden können. Für diese Gruppen gelten die gleichen Hinweise, wie für die

- Gruppe(n) der abhängigen Datensätze (siehe nachfolgend).
- 2. Die Gruppe einer übergeordneten Ebene enthält nur eine Auswahl der Einzelangaben, die zu den Datensätzen der übergeordneten Ebene insgesamt gehören.
- 3. Diese Gruppe(n) für Suchbedingungen übergeordneter Ebenen stehen hinter allen Gruppen der abhängigen Daten, nach denen auf der Maske gesucht wird.
- 4. In der Suchmaske einer abhängigen Datensatzart kann ohne eine Beschränkung auf einen bestimmten übergeordneten Datensatz gesucht werden.

Beispiel: Die Suchmaske für Abfälle eines Erzeugers

- 1. enthält die Gruppen 'Zugehöriger Erzeuger' und 'Zugehörige/r Firma, Körperschaft, Betrieb' der übergeordneten Datensatzebenen.
- 2. enthält in diesen beiden Gruppen nur die wichtigsten Kernangaben der übergeordneten Datensatzebenen.
- 3. enthält diese beiden Gruppen hinter der Gruppe 'Abfall', in welcher alle suchbaren Einzelangaben der Abfälle eines Erzeugers enthalten sind.
- 4. liefert die Abfälle aller Erzeuger, die den von Ihnen eingetragenen Suchbedingungen entsprechen.

Hinweis: Wenn Sie die Suchmaske einer abhängigen Datensatzart aus dem Listenbereich einer übergeordneten Maske heraus aufrufen (vgl. **Buttonzeile zu Listen**), werden Inhalte bestimmter Einzelangaben aus dem übergeordneten Datensatz heraus in die entsprechende Gruppe der Suchmaske als Suchbedingung mit übernommen. Wenn Sie diese übergebenen Suchbedingungen unverändert lassen, erfolgt die Suche nur im Kontext der übergeordneten Datensätze. Sie können diese Bedingungen aber vor einer Suche noch nach Ihren Bedürfnissen anpassen.

Suchdefaults

Wenn Sie eine Suchmaske direkt aus dem Navigationsbaum öffnen, können bereits einzelne Suchbedingungen vorbelegt sein (Suchdefaults). Diese sind bereits in der Auslieferungskonfiguration enthalten oder werden vom ASYS-Fachadministrator Ihres Bundeslandes festgelegt.

Suchdefaults werden auf die gleiche Weise behandelt, wie Suchbedingungen, die Sie selbst eingeben. Sie können Suchdefaults auch bearbeiten oder löschen. Sie stellen Standardvorschläge für Suchbedingungen dar, die aber in vielen Fällen von Ihnen durch weitere Suchbedingungen ergänzt werden müssen, um sinnvolle Suchergebnisse zu erzielen.

Direkte Eingabe von Suchbedingungen

Sie können in jede Einzelangabe auf der Suchmaske eine Suchbedingung eingeben. Voraussetzung ist, dass für eine Einzelangabe keine erweiterten Filterbedingungen definiert sind. In dem Fall ist eine direkte Eingabe nicht mehr möglich. Statt dessen ist eine Bearbeitung über den Dialog Erweiterte Filterbedingen (s. nachfolgend) vorzunehmen.

Je nach Typ der Einzelangabe wird die Bedingung unterschiedlich verarbeitet:

Datentyp	Verarbeitung der Bedingung
Datumfeld	Die Datensätze in der Trefferliste müssen genau dieses Datum enthalten.
Zahlenfeld	Die Datensätze in der Trefferliste müssen genau diesen Zahlenwert enthalten.

Datentyp	Verarbeitung der Bedingung
Ankreuzfeld	Die Datensätze in der Trefferliste müssen genau den Zustand 'Ja' oder 'Nein' enthalten ⁶⁾ .
Text- und Memofeld	Die Datensätze in der Trefferliste müssen mit dem eingegebenen Text beginnen, enden oder ihn enthalten. Hierzu müssen Sie zusätzlich zum Suchtext mitteilen, wo sich dieser im Textfeld befinden soll:
	Suchtext% : Der Suchtext befindet sich am Anfang des Textfeldes, dahinter steht beliebiger (oder kein) weiterer Text.
	%Suchtext : Der Suchtext befindet sich am Ende des Textfeldes, davor steht beliebiger (oder kein) weiterer Text.
	%Suchtext% : Der Suchtext befindet sich an beliebiger Stelle im Textfeld, davor und dahinter steht beliebiger (oder kein) weiterer Text.
	Such%text : Das gesuchte Textfeld muss mit 'Such' beginnen und mit 'text' enden. Dazwischen kann beliebiger (oder kein) weiterer Text stehen. Diese Art Suchausdruck kann mit den drei vorhergehenden kombiniert werden.
	Suchtext : Der Suchtext und der Inhalt des Textfeldes müssen übereinstimmen, da kein %-Platzhalter eingetragen ist. Dies entspricht einer Suche mit '=' als Operator.
	% : Es wird nach beliebigem Inhalt gesucht. Datensätze ohne Inhalt im Suchfeld werden nicht in die Treffermenge aufgenommen.
H_t : Der Unterstrich (_) steht als Platzhalter für genau ein beliebiges Zeichen. Dieses Beispiel findet u.a. die Worte Hut, hat und Hit.	

Es kann von der Datenbank bzw. ihren Einstellungen abhängen, ob statt des Platzhalters % auch das in der Windows-Welt weit verbreitete * genutzt werden kann. Das müssen Sie ggf. mit Ihrer ASYS-Datenbank ausprobieren.



Ebenso verhält es sich mit der Frage, ob bei einer Suche zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird.

Die Suche mit dem Platzhalter % (oder *) kann mit deutlichen Wartezeiten verbunden sein, da diese Art Suche meist bedeutet, dass beschleunigende Suchoptimierungen der Datenbanken nicht nutzbar sind und alle Datensätze einer Datenbanktabelle einzeln geprüft werden müssen!

Erweiterte Filterbedingungen

Neben jeder Einzelangabe in der Suchmaske befindet sich eine Schaltfläche⁷⁾, über den sich der Dialog **Erweiterte Filterbedingungen** öffnen lässt.

Die Schaltfläche erscheint in zwei unterschiedlichen Zuständen:

Schaltfläche	Bezeichnung	Erläuterung
		Es sind keine einfachen oder erweiterten Filterbedingungen für die Einzelangabe vorhanden.
	Aufruf des Dialogs Erweiterte Filterbedingungen	Es ist bereits eine einfache oder erweiterte Filterbedingung für die Einzelangabe vorhanden. In dem Feld der Einzelangabe kann die Bearbeitung der Filterbedingung nur erfolgen, wenn es sich um eine <u>einzelne</u> Bedingung mit dem Standardvergleichsoperator handelt, sonst wird die Einzelangaben auf der Suchmaske gegen Veränderungen gesperrt ⁸⁾ . In diesem Fall muss zur Bearbeitung der Dialog Erweiterte Filterbedingungen über die Schaltfläche oder die F7 -Taste aufgerufen werden.

Alternativ können Sie den Dialog auch öffnen, wenn Sie die Schreibmarke in das Feld setzen und die **Taste F7** drücken oder über das Kontextmenü zum Maskenfeld (s.u.).

Im Dialog **Erweiterte Filterbedingungen** können Sie für jeweils eine Einzelangabe kompliziertere Bedingungen, als es die direkte Eingabe (s.o.) erlaubt, oder auch mehrere Suchbedingungen eingeben.

Sonderfall von Suchfeldern zur Suche in Zeiträumen, die durch Datumsfeldpärchen in den Datensätzen gebildet werden

Bei Datensätzen mit Datumsfeldpärchen, die einen Zeitraum abgrenzen, gibt es in den Suchmasken ein zusätzliches Suchfeld, mit dem sich nach Daten suchen lässt, bei denen das gesuchte Datum innerhalb des Zeitraums liegt.



Diese zusätzliche Suchfeld besitzt folgende Eigenschaften:

1. Es befindet sich in unmittelbarer Nähe der beiden Datumsfelder, die den Zeitraum bilden (links davon, siehe vorstehende Abbildung).
2. Die Beschriftung ist der Beschriftung der beiden Datumsfelder angeglichen, endet aber auf '...am'.
3. Derartige Felder gibt es nur in Suchmasken⁹⁾.
4. Für das Suchfeld stehen keine erweiterten Filterbedingungen zur Verfügung!
5. Wird in das Suchfeld ein Datum eingetragen, werden die beiden Datumssuchfelder, die den Zeitraum bilden geleert und deaktiviert. Es kann also entweder in den beiden '...von'- und '...bis'-Feldern gesucht werden ODER im '...am'-Feld. Die Deaktivierung wird aufgehoben, wenn das '...am'-Feld wieder geleert wird.
6. Der Vergleich findet auf folgende Weise statt:
 - *Datum von* <= Datum am ODER *Datum von* ist leer UND
 - *Datum bis* >= Datum am ODER *Datum bis* ist leer.

Auszeichnung bestimmter Einzelangaben

Suchmasken mit Adressen enthalten für bestimmte Gruppen von Maskenfeldern weniger Felder, als die Anzeige- und Bearbeitungsmasken. Statt z.B. vier einzelnen Suchfeldern für die vier Namensfelder, wird nur ein Suchfeld für den Namen angeboten. Die Suchbedingung in einem derartigen Feld wird ungeachtet dessen auf alle vier Namensfelder angewandt. Diese Besonderheit wird in der Suchmaske wie folgt hervorgehoben:

Symbol	Bedeutung
Ⓝ	Suchfeld für die vier Namensfelder einer Adresse.
Ⓢ	Suchfeld für die beiden Straßenfelder einer Adresse.
Ⓞ	Suchfeld für die beiden Ortsfelder einer Adresse.

Darüber hinaus kann in der Standardkonfiguration oder durch Ihren ASYS-Fachadministrator festgelegt sein, dass bestimmte Felder eine **ODER-Gruppe** bilden. Das bedeutet, dass eine Suchbedingung in einem Feld einer ODER-Gruppe auf alle Felder dieser Gruppe angewandt wird, wobei nur ein Feld der Gruppe der Suchbedingung genügen muss¹⁰⁾. Maskenfelder einer ODER-Gruppe werden mit einer Ziffer hervorgehoben: ①, ②, ③, ... , ⑨. Alle Maskenfelder einer ODER-Gruppe tragen die gleiche Ziffer.

Sonderfälle

Suchmasken für **historisierbare Daten** enthalten ein Datumspärchen 'Datensatz gültig von' und 'bis'. In Suchmasken wird darüber hinaus ein Datumfeld **Datensatz gültig am** angeboten. Wird es mit einer Suchbedingung belegt, geschieht Folgendes:

- Suchbedingungen in den Felder 'Datensatz gültig von' und 'bis' werden entfernt und die beiden Maskenfelder werden deaktiviert. Hierauf wird mit einer Meldung hingewiesen.
- Eine anschließende Suche findet alle Datensätze, die an dem betreffenden Suchdatum gültig sind, d.h. das Datum 'Gültig von' liegt an oder vor dem Suchdatum oder ist leer UND das Datum 'Gültig bis' liegt an oder nach dem Suchdatum oder ist leer.

Wird das Suchfeld 'Datensatz gültig am' geleert, werden die beiden deaktivierten Datumfelder wieder aktiviert. Vor der Deaktivierung ggf. dort eingetragene Suchbedingungen werden allerdings nicht wieder automatisch hergestellt.

Suchmasken mit einem **fachlichen Gültigkeitszeitraum** enthalten ein Datumspärchen '...gültig von¹¹⁾ und 'bis'. In Suchmasken wird darüber hinaus eine Datumfeld **...gültig am** angeboten. Die Funktionsweise entspricht derjenigen für historisierbare Daten (siehe zuvor) in Bezug auf die fachliche Gültigkeit.



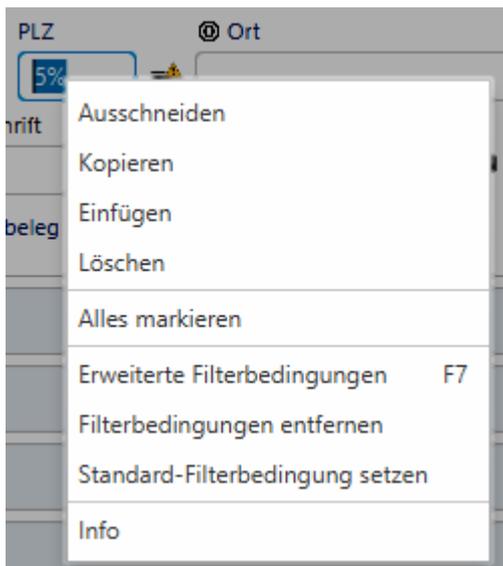
Bestimmte Einzelangaben werden auf den Suchmasken grundsätzlich nicht zur Eingabe von Suchbedingungen angeboten. Hierbei handelt es sich um Einzelangaben, die aus Datenschutzgründen nicht als Suchbedingungen freigegeben sind. Hinzu kommen Maskenfelder mit berechnetem Inhalt - deren Inhalt also nicht in der Datenbank verwaltet wird - nach denen ebenfalls grundsätzlich nicht gesucht werden kann.



Darüber hinaus können Einzelangaben durch den ASYS-Fachadministrator Ihres Bundeslandes ausgeblendet werden. Diese sind weder in einer Suchmaske, der zugehörigen Trefferliste (siehe nachfolgenden Abschnitt), einer Anzeige-/Erstellungs-/Bearbeitungsmaske oder einer Datenbereichssuche der jeweiligen Datenkategorie sichtbar oder verwendbar.

Das Kontextmenü

Mittels **Rechtsklick** in ein Maskenfeld lässt sich ein Kontextmenü öffnen:



Menüeintrag	Erläuterung		
Ausschneiden	Der im Maskenfeld markierte Text wird in die Zwischenablage übernommen und im Maskenfeld gelöscht.	Nur verfügbar, wenn im Maskenfeld Text markiert ist.	Nicht vorhanden, wenn im Maskenfeld eine erweiterte Filterbedingung definiert ist.
Kopieren	Der im Maskenfeld markierte Text wird in die Zwischenablage kopiert.		
Einfügen	Der in der Zwischenablage enthaltene Text wird in das Maskenfeld kopiert.	Wichtig für Datums- und Zahlenfelder: Beim Einfügen wird <u>nicht</u> geprüft, ob der Text in der Zwischenablage zum Datentyp des Maskenfeldes passt!	
Löschen	Der im Maskenfeld markierte Text wird gelöscht aber nicht in die Zwischenablage übernommen.	Nur verfügbar, wenn im Maskenfeld Text markiert ist.	

Menüeintrag	Erläuterung		
Alles Markieren	Der gesamte Maskenfeldinhalt wird markiert.		
Erweiterte Filterbedingungen F7	Öffnet den Dialog der Erweiterten Filterbedingungen .		
Filterbedingungen entfernen	Entfernt eine (erweiterte) Filterbedingung aus dem Maskenfeld.	Nur verfügbar, wenn im Maskenfeld Text enthalten ist.	
Standard Filterbedingung setzen	Setzt den Standardwert eines Filters für das Maskenfeld.		
Info	Öffnet einen Dialog mit Informationen zum Maskenfeld .		

Abschnitt Trefferliste (4)

Der Bereich der Trefferliste enthält:

1. Die Überschriftenzeile der Trefferliste.
2. Die Buttonzeile der Trefferliste.
3. Die Liste der Treffer, wenn Sie die Suche ausgeführt haben.

Überschrift

Die Überschriftenzeile besteht aus dem Text 'Trefferliste' und nachfolgend der Anzahl der Treffer, die Ihre Suche erbracht hat. Wird ein - vom ASYS-Fachadministrator einstellbares - Limit der Trefferanzahl überschritten, so erfolgt die Ausgabe von zwei Anzahlen: die Anzahl der Treffer und dahinter die Anzahl der in die Trefferliste geladenen Datensätze:



Hinweis: Filter-, Sortier- und die meisten Exportfunktionen der Liste wirken nur auf die geladenen Datensätze in der Trefferliste!

Sie können die fehlenden Datensätze über einen Button (siehe unten) zusätzlich in die Liste laden. Dies kann aber ggf. mit Wartezeiten verbunden sein.

Buttonzeile der Trefferliste

In der Buttonzeile werden Schaltflächen mit Funktionalitäten zur Trefferliste angeboten, die für die Trefferliste als ganzes, eine enthaltene Zeile oder einen markierten Bereich der Liste gelten.

Die Buttonzeile bietet die Funktionalitäten (nicht alle Funktionalitäten stehen in allen Trefferlisten zur

Verfügung!):

Schaltfläche	Bezeichnung	Erläuterung
linke Seite		
	Maske öffnen	Die Schaltfläche öffnet die Anzeigemasken (Mehr).
	Gruppenänderung	Die in der Trefferliste markierten Einträge können einheitlich in einem oder mehreren Einzelangaben geändert werden (Mehr).
	Gruppenlöschung	Die in der Trefferliste markierten Einträge werden gelöscht. Die Löschung erfolgt nicht unmittelbar, sondern wird durch den Funktionsserver ausgeführt. Der Stand der Ausführung kann im Arbeitsvorrat unter Delegierte Aufgaben überprüft werden.
	Gruppenprüfung	Der Prüfplan der Maske wird für alle in der Liste markierten Datensätze manuell gestartet (Mehr)
	Datensatz und alle abhängigen Daten prüfen	Der Prüfplan der Maske und aller abhängigen Masken wird für alle in der Liste markierten Datensätze mit all ihren abhängigen Daten manuell gestartet (Mehr).
	Zum Versand markieren	Die in der Trefferliste markierten Datenobjekte werden für den nächsten ASYS-internen Versand markiert (Mehr)
	Vom Versand ausnehmen	Vom nächsten automatisierten Versand ausnehmen
	Versand an ausgewählte Kommunikationspartner	Die markierten Einträge der Trefferliste können an ausgewählte Empfänger versandt werden (Mehr)
	Versand an alle Kommunikationspartner	Die markierten Einträge der Trefferliste können an alle Empfänger versandt werden (Mehr)
	Textformularerstellung	Auswahl und Ausführung von Textformularen zur Erstellung von Schreiben (Mehr)
	Anlegen von Gebietszuständigkeiten	<u>Nur für Behördenstammdaten:</u> Assistenzdialog zur Erstellung von nationalen Gebietszuständigkeiten für Behörden (Mehr)
rechte Seite		
siehe die entsprechenden Punkte zur Liste		

Liste der Treffer

Die Liste enthält diejenigen Datensätze

- die sämtliche im **Abschnitt Suchbedingungen** zum Zeitpunkt der Ausführung der Suche dort eingetragenen Bedingungen
- und zusätzlich alle Spaltenfilter (vgl. [Liste](#)), die in der Trefferliste definiert sind

erfüllen. Wurde die Suche noch nicht ausgeführt, ist die Trefferliste leer. Sie ist ebenfalls leer, falls sich zu den Suchbedingungen keine passenden Datensätze in der Datenbank finden lassen.

Ein **Doppelklick** auf eine Zeile öffnet die zugehörige Anzeige- und Bearbeitungsmaske mit dem angeklickten Datensatz. Sie können statt dessen auch einen Zeile in der Trefferliste markieren und

den Button **Maske öffnen** klicken. Die Trefferliste wird dabei komplett an die Anzeige- und Bearbeitungsmaske mit übergeben, so dass Sie auch dort durch die Trefferliste blättern können.

Die Trefferliste besteht aus Zeilen und Spalten. Jede Zeile steht für ein Datenobjekt, das gefunden wurde. Die Spalten stehen für Einzelangaben aus den Datenobjekten. Welche Spalten die jeweilige Trefferliste enthalten soll, können Sie über eine Auswahlliste einstellen. Siehe hierzu **Dialog der Spalteneinstellungen aufrufen** in den Erläuterungen zu [Liste](#).

Die Trefferliste ist eine Liste, die viele allgemeine Eigenschaften mit den meisten Listen in ASYS gemeinsam hat. Zu den allgemeinen Eigenschaften und der Bedienung von Listen siehe die allgemeinen Erläuterungen für [Listen](#).

Übergreifende Suchmasken

Für einzelne Maskengruppen existieren übergreifende Suchmasken:

übergreifende Suchmaske	zu finden unter	durch die übergreifende Suche abgedeckte Masken
Entsorgungsnachweis	<i>Nachweisverfahren</i>	Entsorgungsnachweis Grundverfahren Entsorgungsnachweis privilegiertes Verfahren
Sammelentsorgungsnachweis		Sammelentsorgungsnachweis Grundverfahren Sammelentsorgungsnachweis privilegiertes Verfahren
Begleitschein, Übernahmeschein, Mengenmeldung		Begleitschein Übernahmeschein Mengenmeldung
Betriebsstätte	<i>Stammdaten</i>	Erzeuger Beförderer, Sammler Entsorger Makler, Händler Bevollmächtigter Behörde

Übergreifende Suchmasken weichen in bestimmten Punkten von normalen Suchmasken ab:

1. Die Suchmaske enthält ausschließlich Maskenfelder und Gruppen, die in **allen** abgedeckten Masken enthalten sind¹²⁾ (Schnittmenge).
2. Zu den Suchmasken gibt es keine abhängigen Masken. Sie sind nur für die von ihnen abgedeckten Masken definiert.
3. Die Trefferliste enthält - in den Standardeinstellungen - eine Spalte, an der sich ablesen lässt, zu welcher abgedeckten Maske ein Datensatz gehört:
 1. Entsorgungsnachweis, Sammelentsorgungsnachweis: priv Verfahren
 2. Begleitschein, Übernahmeschein, Mengenmeldung: *Nummer
 3. Betriebsstätte: *Betriebstyp
4. Wird zu einem markierten Datensatz in der Trefferliste die Anzeigemaske geöffnet (via **Doppelklick** oder Button ) , so werden aus der Trefferliste nur diejenigen Datensätze in die Anzeigemaske übernommen, die sich in dieser Anzeigemaske auch anzeigen lassen¹³⁾.
 1. Die Funktionalität des automatischen Öffnens einer Anzeigemaske bei geringer

Trefferanzahl ist in den übergreifenden Suchmasken deaktiviert.

1)

Eine Ausnahme hiervon sind die sechs Betriebsstättensuchmasken der Stammdaten, also Erzeuger, Entsorger, ..., Behörde.

2)

Die Mitgliedschaft in Arbeitsgruppen wird vom ASYS-Fachadministrator konfiguriert.

3)

Beispiel: Wird der Filter mit der Einstellung von 7 Tagen aktiviert, so erscheinen am 12.10. alle Arbeitsschritte, deren Soll-Datum bis zum 19.10. reicht, nicht jedoch die Arbeitsschritte, deren Soll-Datum am oder nach dem 20.10. liegt.

4)

Bei Suchmasken: Zwei Gruppen in den Suchbedingungen.

5)

Gruppen können durch den ASYS-Fachadministrator in der ASYS-Konfiguration ausgeblendet werden. Ggf. sehen Sie weniger Gruppen, als für eine bestimmte Maske definiert sind.

6)

Der Zustand 'undefiniert' - zu erkennen am '?' im Ankreuzfeld - steht für 'keine Suchbedingung' und entspricht damit einem leeren Suchmaskenfeld der anderen Datentypen.

7)

Sie können diese Schaltfläche generell und dauerhaft über die **Einstellungen** aus- und wieder einblenden.

8)

Neben der Sperrung des Feldes erkennen Sie dies daran, dass der abweichende Vergleichsoperator im Feld vor dem Vergleichswert mit ausgegeben wird.

9)

In Datenbereichssuchen muss eine entsprechende Suche - siehe den letzten Punkt der Eigenschaftenliste - durch selbst erstellte Suchbedingungen eingerichtet werden.

10)

Beispiel: Der Firmenschlüssel und die Erzeugernummer sind in der Suchmaske der Erzeugerbetriebe zu einer ODER-Gruppe verknüpft. Eine Suchbedingung in einem der beiden Felder muss dann durch den Firmenschlüssel ODER die Erzeugernummer erfüllt sein, da sie auf beide Felder angewandt wird. Sie muss aber nur durch eines der beiden Felder erfüllt werden, damit der Datensatz in die Trefferliste gelangt.

11)

Die genaue Beschriftung hängt von der betreffenden Datenkategorie ab: In Entsorgungsnachweisen steht z.B. 'Nachweis gültig von'.

12)

Die übergreifende Suche nach BGS, UNS und MGM lässt daher beispielsweise nur eine Suche beim Erzeuger, (ersten) Beförderer und Entsorger zu. Weitere Beteiligte werden in dieser Suchmaske nicht angeboten.

13)

Beispiel: Wird aus der Trefferliste der Betriebsstättensuche ein Erzeugerbetrieb zur Anzeige gebracht, werden alle Erzeugerbetriebe in die Anzeigemaske übernommen, nicht jedoch die Datensätze anderer Betriebsstättenarten, also Beförderer, ..., Behörden.

From:

<https://hilfe.gadsys.de/asyshilfe/> - **ASYS-Onlinehilfe**

Permanent link:

<https://hilfe.gadsys.de/asyshilfe/doku.php?id=a7such:suchmaske>

Last update: **2024/05/15 12:15**

